

Curriculum Vitae

Dr. med. Hubertus H. Kayser

Facharzt für Anästhesiologie mit den Zusatzbezeichnungen Palliativmedizin, Schmerztherapie und Chirotherapie

Funktionen :

- niedergelassen in Praxispartnerschaft für Anästhesie, Schmerz- und Palliativmedizin in Bremen
- Konsiliararzt in der Paracelsus-Kurfürsten Klinik, Bremen
- Befugnis zur Weiterbildung im Bereich der Zusatzbezeichnung Schmerztherapie und Palliativmedizin
- Leiter des Regionalen Schmerzzentrums der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS) in Bremen
- Vorsitzender der Qualitätskommission „Schmerztherapie“ der KV Bremen und des Fachvertreterausschusses „Schmerztherapie“ der Ärztekammer Bremen
- Begründer des regionalen Arbeitskreises Bremen und nordwestliches Niedersachsen der Deutschen Schmerzgesellschaft
- Landessprecher des Berufsverbandes der Ärzte und psychologischer Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland (BVSD)

Palliativmedizin:

- Aufbau und anteilige Leitung einer Palliativstation im Rahmen eines Modellprojektes des BMG (1990-1994)
- Gründung eines ambulanten Hospizdienstes
- Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- Fachgebietsleitung Aus- und Weiterbildung, Forschung der Landesvertretung Bremen/Niedersachsen der DGP
- Lehrbeauftragter des IFF . Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung - der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz für den internationalen Universitätslehrgang „Palliative Care“
- Lehrbeauftragter der Universität Bremen für den weiterbildenden Studiengang „Palliative Care“ und den Masterstudiengang M.A. Palliative Care

Referententätigkeit:

- Vortragstätigkeit mit verschiedenen Themen aus der Schmerztherapie und Palliativmedizin

Publikationen u.a.:

- deutsche Bearbeitung des verhaltenstherapeutisch ausgerichteten Selbsthilfebuches „Controlling Chronic Pain“ von C. Peck (deutsch: C. Peck: „Schmerz laß nach!“ RoRoRo Sachbuch 8584)
- Herausgabe des Lehrbuches „Behandlung chronischer Schmerzzustände in der Praxis“ 2. Auflage . Bremen UNI-MED, 2013: ISBN -13 978-3-8374-13694